

Informationen gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit fairen und gerechten Lösungen von NS-verfolgungsbedingt entzogenen Kulturgütern gemäß dem Washingtoner Abkommen

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Landeshauptstadt München,
Landeshauptstadt München, Marienplatz 8, 80331 München

Münchner Stadtbibliothek, Rosenheimer Str. 5, 81667 München
stbdir.kult@muenchen.de

Jüdisches Museum München, St.-Jakobs-Platz 16, 80331 München
juedisches.museum@muenchen.de

Städtische Galerie im Lenbachhaus, Luisenstraße 33, 80333 München
lenbachhaus@muenchen.de

Münchner Stadtmuseum, St.-Jakobs-Platz 1, 80331 München
stadtmuseum@muenchen.de

Kontakt Daten der Datenschutzbeauftragten

Landeshauptstadt München, Behördliche Datenschutzbeauftragte, Sendlinger Str. 1, 80331 München.
E-Mail: datenschutz@muenchen.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden im Rahmen von Restitutionsverfahren zur Erfüllung von Restitutionsverträgen und dem Nachweis der Restitution auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1, Satz 1, lit. b) DSGVO, sowie zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 Abs. 1, Satz 1, lit. e) DSGVO i.V.m. Art. 4 BayDSG erhoben und verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfänger*innen der personenbezogenen Datenhaltung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Vertragserfüllung und als Beweismittel an IT@M, Agnes-Pockels-Bogen 21, 80992 München, itm@muenchen.de als zentralen IT-Dienstleister, die fachlich und sachlich zuständigen Fachabteilungen innerhalb der Landeshauptstadt München, für Auszahlungen an die Stadtkämmerei, Kassen- und Steueramt, Herzog-Wilhelm-Straße 11, 80331 München, und ggf. an den Münchner Stadtrat weitergegeben.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Löschung findet wegen der Beweisfunktion nicht statt. Die Daten werden nicht alphabetisch nach Namen des Vertragspartners, sondern nach dem Namen des Kunstguts abgelegt.

Betroffenenrechte

Ihre Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Übertragbarkeit) können Sie gegenüber der Landeshauptstadt München als verantwortliche Stelle geltend machen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Ebenfalls besteht unter den gesetzlichen Voraussetzungen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Angabe der Daten

Die Landeshauptstadt München benötigt Ihre Daten, um das Restitutionsverfahren und das Vertragsverhältnis mit Ihnen abwickeln zu können und als Beweismittel für die Restitution. Wenn Sie die erforderlichen personenbezogenen Daten nicht angeben, können die, insbesondere finanziellen Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis, nicht erfüllt oder der Vertrag nicht bearbeitet werden.

Januar 2021